

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Infektiologie – Therapieempfehlungen

**Herausgeber:** mediX

**Verfügbar in:** Deutsch, Französisch, Italienisch

**Gültig bis:** 2028

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Die Guideline gibt Empfehlungen zur Therapie in der Grundversorgung.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Kinder- und Jugendmedizin, Kl. Pharmakol. und Toxikol., Ophthalmologie, ORL, Pharmazeutische Medizin, Pneumologie, Praktischer Arzt / Ärztin, Urologie

Guidelinekategorie

Behandlung, Management

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Säugling, Kleinkind, Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National

Sektor

ambulant

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2024

### Links zu Guidelines

Guideline Infektiologie – Therapieempfehlungen

<https://www.medix.ch/wissen/guidelines/infektiologie-therapieempfehlungen/>

Guideline Infectiologie – recommandations thérapeutiques

<https://www.medix.ch/fr/connaissances/guide-des-bonnes-pratiques/infectiologie-recommandations-therapeutiques/>

Lena guida Infettivologia - raccomandazioni terapeutiche

<https://www.medix.ch/it/conoscenza/linee-guida/infettivologia-raccomandazioni-terapeutiche/>

### Kontakt

**mediX**

**Verein mediX schweiz Sumatrastr. 10, 8006 Zürich**

Dr. med. Uwe Beise

info@medix.ch

+41 44 3885375

<https://www.medix.ch/wissen/guidelines/>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.